

Masterarbeit im Bereich Verhaltenssüchte (ICD-11; 6C5; disorders due to addictive behavior: 6C50 gambling disorder; 6C51 gaming disorder; 6C5Y other, specified: compulsive buying disorder; hoarding disorder; compulsive sexual behavior disorder; 6C5Z unspecified; 6C7 impulse control disorders)

Hintergrund:

Patientinnen und Patienten mit Verhaltenssüchten werden in den UPK verhaltenspsychotherapeutisch und medikamentös behandelt.

Ein Element der verhaltens- und psychotherapeutischen Behandlung ist die regelmässige körperliche Aktivität und Sport.

Die vorliegende Studie geht somit der Frage nach, ob und unter welchen Bedingungen regelmässige körperliche Aktivität die Befindlichkeit und die körperliche Leistungsfähigkeit während des stationären Klinikaufenthaltes verbessert.

Voraussetzungen:

- zeitliche Flexibilität
- während den Wochentagen in Basel auf dem UPK Campus
- psychisch belastbar
- soliden, klaren und freundlichen sozialen Umgang mit stationären Patientinnen und Patienten mit Verhaltenssüchten
- Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Team für Abhängigkeitserkrankungen und Teilnahme an internen Sitzungen

Ab wann: ab sofort oder nach Vereinbarung

Wir bieten:

Solide Betreuung bei Durchführung der Interventionen

Solide Begleitung während der Masterarbeit

Einblick in Behandlung von Menschen nach Verhaltenssüchten

Das Projekt ist ein laufendes Projekt; alle Daten stehen für die Masterarbeit zur Verfügung

Interessiert? – Dann nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf mit

Dr. med. Martin Meyer, Oberarzt Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen, UPK Basel;
MartinPhilipp.Meyer@upk.ch

PD Dr. phil. Serge Brand, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel; Department für Sport, Bewegung und Gesundheit (DSBG); serge.brand@upk.ch oder serge.brand@unibas.ch